

HELMUT NEWTON STIFTUNG

PRESSEMITTEILUNG

Helmut Newton: Pages from the Glossies

Greg Gorman: Color Works

Pressekonferenz: Donnerstag, 3. Dezember 2015, 11 Uhr

Eröffnung: Donnerstag, 3. Dezember 2015, 20 Uhr

Laufzeit: 4. Dezember 2015 – 22. Mai 2016



Helmut Newton, French Vogue, Melbourne, 1973
© Helmut Newton Estate



Greg Gorman, Julianne Moore, Dublin, 2004
© Greg Gorman

Ab dem 4. Dezember 2015 zeigt die **Helmut Newton Stiftung** die Ausstellung „**Helmut Newton: Pages from the Glossies | Greg Gorman: Color Works**“.

In dieser Ausstellung sehen wir viele Bildikonen von Helmut Newton neu: Die Bildmotive entstammen einem Zeitraum von mehr als vier Jahrzehnten; es sind Faksimiles aus renommierten, internationalen Modemagazinen, entstanden zwischen 1956 und 1998. Newton wurde von den wechselnden Verlegern oder Herausgebern in diesem langen Zeitraum immer wieder gebucht, um seine Versionen und Visionen der jeweils aktuellen Mode entstehen zu lassen. Diese Kontinuität blieb in dem sonst so schnelllebigen Modebusiness eine Besonderheit. Entstanden für Magazine wie *Vogue*, *Elle*, *Queen* oder *Stern* wurden die später berühmten Motive zunächst im Rahmen eines Mode-Editorials oder einer Bildgeschichte veröffentlicht. 1998 publizierte sie Newton unter dem Titel „Pages from the Glossies“ im Züricher Scalo-Verlag, das Buch ist seit längerem vergriffen und wird in diesem Herbst von TASCHEN neu aufgelegt.

Erstmals präsentiert die **Helmut Newton Stiftung** die Einzel- und Doppelseiten der in „Pages from the Glossies“ versammelten Veröffentlichungen als vergrößerte Ausstellungsprints, inklusive der individuellen Typografie der unterschiedlichen Magazine, Seitenzahlen, Kommentare und Bildunterschriften. Somit bleibt die Berliner Präsentation der mehr als 230 Zeitschriftenseiten mit fast 500 Einzelaufnahmen so authentisch wie möglich.

Schreitet man als Besucher an Newtons chronologisch aufgereihten, faksimilierten Modeaufnahmen in den Ausstellungsräumen entlang, erkennt man nicht nur die sich verändernde Bildsprache des Fotografen, sondern vor allem die sich verändernde Stellung der Frau in der westlichen Gesellschaft seit den 1950er-Jahren. Helmut Newton war mit seinen teilweise radikalen, aber stets sehr eleganten Frauenbildern dem Zeitgeist häufig voraus – und hat diesen gleichzeitig über Jahrzehnte mitgeprägt.

Der großen Übersichtsausstellung zu Newton wird auch diesmal das Werk eines anderen Fotografen zur Seite gestellt: Helmut Newton selbst hatte sich diese Ausstellungspraxis bei der Gründung seiner Stiftung gewünscht. Der amerikanische Fotograf **Greg Gorman** wurde bereits 2013 zu einer Präsentation in „June’s Room“ eingeladen. Während er damals Schwarz-Weiß-Männerakte zeigte, die Newtons „Big Nudes“ im Hauptausstellungsraum paraphrasierten, sind diesmal an gleicher Stelle 25 Farbporträts prominenter, zumeist amerikanischer Musiker, Künstler und Schauspieler zu sehen, darunter David Bowie und Grace Jones, Andy Warhol und Julianne Moore.

In der Ausstellung „**Color Works**“, die zum ersten Mal in Deutschland Farbfotografien von Gorman zeigt, begegnen wir den Gesichtern und Typen eines globalen Musik-, Kunst- und Filmbusiness. Den langsam verblassenden Hollywoodmythos beispielsweise schreibt Gorman mit seinen Porträts weiter und hinterfragt ihn gleichzeitig. Sehr individuell und formal unterschiedlich entstanden die Aufnahmen meist im Auftrag von Magazinen; so verbindet sich der eigenständige fotografische Stil Gormans mit den Wünschen der Auftraggeber und den Bildideen der Porträtierten innerhalb der Ausstellung zu einer ungewöhnlichen Melange.

Helmut Newton. Pages from the Glossies erscheint im November 2015 im **TASCHEN**-Verlag.
Softcover, 22,2 x 29,5 cm, 524 Seiten, ISBN 978-3-8365-2449-0, 39,99 EUR (Deutsch, Englisch, Französisch)

Medienpartner:

Magazine for Art, Travel & Creativity

ARTOLOGY

radioeins^{rbb}
95,8

Bei Fragen und für Pressematerial kontaktieren Sie bitte:

Helmut Newton Stiftung

Museum für Fotografie
Dr. Matthias Harder
Jebensstraße 2, 10623 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 318 648 56
www.helmutnewton.com
info@helmut-newton-foundation.org

Pressekontakt

Nadine Dinter PR
Fasanenstraße 70, 10719 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 398 87 411
Mobil: +49 (0) 151 123 70 951
presse@nadine-dinter.de
press@helmut-newton-foundation.org

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr, Sa, So 11 – 18 Uhr // Eintritt: 10 €, ermässigt: 5 €